



Verhalten nach einer Implantation , Transplantation und Reimplantation

1. Am Operationstag und zwei Tage danach nicht rauchen und übermäßigen Alkoholgenuss meiden.
2. Keine körperliche Anstrengungen.
3. Essen und Trinken erst nach Abklingen der örtlichen Betäubung.
4. Nur flüssige und weiche Nahrung zu sich nehmen.
Alles was klebrig ist und sich an den Fäden der Wundversorgung festhängen kann , sollte vermieden werden.
5. Nicht im Bereich des Implantats kauen.
6. Durch peinlichst genaue Mundhygiene die anderen Zähne oder Kieferbereiche pflegen.
7. Den Mund im Bereich der Wunde nur ausspülen. In der Zeit der Einheilung keine Munddusche oder elektrische Zahnbürste im Bereich der Wunde verwenden. Nach dem Essen gut mit lauwarmem Wasser.
8. Weder den Implantatbereich mit den Fingern berühren noch mit der Zunge an den Fäden spielen.
9. Bei eventuellen Nachblutungen kurzfristig auf ein sauberes Stofftaschentuch oder eine Mullbinde beißen (kein Tempotuch) .Sollte nach einer halben Stunde die Blutung noch nicht zum Stillstand gekommen sein , sofort den Zahnarzt anrufen.
10. Schwellungen im Bereich des Operationsgebietes , der Wange und des Kinnes sind normal und werden nach wenigen Tagen abgeklungen sein .
11. Eine Linderung erfolgt durch Kühlen (feucht-kalt , z.B. Waschlappen mit Kühlakkus, aber keine Eisbeutel) von außen.